LANDKREIS BÖBLINGEN

KT-Drucks. Nr. 144/2018

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Kfm. Geschäftsführer
Martin Loydl
Telefon 07031-9813038
Telefax 07031-9812762
m.loydl@klinikverbund-suedwest.de

Az:
20.06.2018

Sanierungs- und Zielplanung Krankenhaus Leonberg
Vergabe von Leistungen der Projektsteuerung

I. Vorlage an den

Planungs- und Bauausschuss	03.07.2018
zur Beschlussfassung	**öffentlich**

II. Beschlussantrag

Die von der Projektleitung vorgeschlagene Vergabe von Leistungen der Projektsteuerung auf der Grundlage der im VgV-Verfahren abgefragten Leistungen und Honorare zum Angebotspreis i.H.v. brutto EURO 1.492.788,36 an THOST Projektmanagement GmbH, Pforzheim wird genehmigt.

III. Begründung

Die Vergabereife wurde am 14.06.2018 erreicht, so dass die Genehmigung des Vergabevorschlags in der nächstmöglichen Sitzung des Planungs- und Bauausschusses am 03.07.2018 erfolgen kann.

Gegenstand der Ausschreibung

Das VgV-Verfahren hat den nachfolgend beschriebenen Stand erreicht.

Der Kreistag hat am 14.11.2016 (KT-Drucks. Nr.208/2016/2) beschlossen, die Kreiskliniken Böblingen gGmbH mit der weiteren Umsetzung der fortgeschriebenen Sanierungs- und Zielplanung für die Krankenhäuser Leonberg und Herrenberg zu beauftragen. Aufgrund des Beschlusses wurden von den Kreiskliniken Böblingen die Ausschreibung der Leistungen für die Projektsteuerung in die Wege geleitet.

Gegenstand der europaweiten Ausschreibung im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach der Vergabeverordnung (VgV) durch die Vergabestelle bei den Kreiskliniken Böblingen gGmbH ist die Vergabe von Leistungen der Projektsteuerung nach AHO/DVP, Projektstufen 1-2, optional Projektstufen 3-5.

Das Projekt wird im laufenden Krankenhausbetrieb realisiert unter Berücksichtigung der mit den Beteiligten abgestimmten und dem Sozialministerium angezeigten Bedarfsplanung der HWP Planungsgesellschaft, Stuttgart aus den Jahren 2015 und 2016. Die Ausschreibung wird durch eine immobilienwirtschaftliche und juristische Beratung begleitet.

Die Angebote der Bieter wurden anhand des nachfolgend dargestellten Kriterienkatalogs bewertet, der in ähnlicher Form auch in den Auswahlverfahren für die Projektsteuerer im Neubauprojekt Flugfeldklinikum angewandt wurde.

Pos.	**Kriterium**	**Gewichtete Punkte**
1.	**Honorar**	**120**
1.1	Höhe des angebotenen Honorars	max. 120
2.	**Konzeptionelle Herangehensweise an die Aufgabenstellung**	**160**
2.1	Konzeptbeschreibung, die anhand eines umgesetzten vergleichbaren Projekts die beabsichtigte Vorgehensweise, insbesondere zur Sicherstellung der Ziele des Auftraggebers, in Bezug auf folgende Leistungen erkennen lässt:	0-100

	• Koordination, Organisation und Kommunikationsmanagement • Termincontrolling • Qualitätsprüfung • Kostencontrolling	
2.2	Vorlage eines Konzepts im Hinblick auf Angaben zur Projektleitung, Personalkonzept im Projektverlauf, Benennung des Projektleiters und dessen Stellvertreter, Aufbau Projektteam mit unterstützenden Fachfunktionen.	0-60
3.	**Präsentation**	**120**
3.1	Vorstellung der wesentlichen Kerninhalte des Angebots sowie Erläuterung der Erbringung der beauftragten Leistungen	0-80
3.2	Beantwortung der präsentationsbezogenen Fragen	0-40
	Summe	**400**

Die Auftragsbekanntmachung erfolgte am 16. Februar 2018 im Amtsblatt der EU und die Teilnahmeantragsfrist endete am 22. März 2018

Wertung der Angebote

Ein Teilnahmeantrag wurde von zehn Bewerbern gestellt. Ein Bewerber hat seinen Teilnahmeantrag nicht fristgerecht eingegeben. Neun Bewerber haben die geforderten Mindestreferenzen und Eignungsanforderungen erfüllt. Aus diesen Bewerbern wurden gemäß den in den Vergabeunterlagen mitgeteilten Auswahlkriterien die führenden fünf Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist für die Einreichung der ersten indikativen Angebote sind vier Angebote termingerecht eingegangen.

Am 05. Juni 2018 fanden Präsentationstermine der Bieter mit anschließender Bewertung durch die Auswahlkommission statt, in dessen Folge ein verbindliches Angebot von den führenden Bietern mit der höchsten erreichten Punktzahl abgefordert wurde.

Am 08. Juni 2018 wurden verbindliche Angebote eingereicht.

Am 12. Juni 2018 fand das abschließende Verhandlungsgespräch statt, in dessen Folge am 14.06.2018 ein verhandeltes verbindliches Angebot eingereicht wurde.

Der Zuschlag ist auf das verbindliche Angebot THOST Projektmanagement GmbH vom 14.06.2018 zu erteilen, das Angebot entspricht den oben genannten Kriterien und ist somit das Vorteilhafteste.

Der Projektsteuerer THOST Projektmanagement GmbH, Pforzheim hat das insgesamt wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Der Honoraranspruch beträgt für die zu vergebenden Leistungen gemäß VgV-Verfahren für die Projektstufen 1-5 nach AHO/DVP voraussichtlich:

brutto EURO 1.492.788,36 (bei z.Zt. 19 % Umsatzsteuer).

Die Honorarermittlung ist vorläufig und wird im weiteren Projektverlauf gemäß Vertrag auf Basis der Bestimmungen der AHO/DVP konkret berechnet.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel für die ersten Honorarteilrechnungen im Jahre 2018 stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikgebäude zur Verfügung. Die weiteren Honorare sind im Projektbudget sowie den Wirtschaftsplänen in den Folgejahren zu berücksichtigen.

R. Bernhard

Roland Bernhard